

Neuaufbau mit Köhlitz und Majer

Lurup bietet jungen Talenten eine Chance für die Oberliga

Nach dem Absprung der Haupt-sponsoren Christian und Maik Perlwitz und dem Rücktritt von Meistertrainer Berkan Algan steht der SV Lurup in der Fuß-ball-Oberliga Hamburg vor ei-nem Neubeginn. Zunächst wur-den mit Norman Köhlitz, geb. Waschow und Slawomir Majer zwei neue Trainer aus den eige-nen Reihen verpflichtet. Köhlitz (39), zurzeit Jugendkoordinator des SV Lurup, ist Inhaber der B-Lizenz des Deutschen Fußball-Bundes und ein „Super-Fach-mann“, wie Peter Büttner, kom-missarischer Ligaobmann des SVL sagt. Slawomir Majer (34) trainierte bis Saisonschluss die in der Kreisliga spielende zweite Mannschaft. Wie Peter Büttner mitteilte, war zuvor versucht worden, Dirk Burmester, den Co-Trainer der bisherigen Lan-desligamannschaft, für den Neuaufbau zu gewinnen. Aber Burmester winkte ab. Die zur Verfügung stehende Zeit, einen neuen Kader aufzubauen, sei zu kurz.

Köhlitz ist sich des Risikos, das er mit der Übernahme des neu-en Amts eingeht, bewusst. Es werde ein schwieriges Jahr, aber er wolle trotzdem den Bewis antreten, dass es auch ohne oder mit wenig Geld mög-lich ist, im Leistungsfußball mitzu-schicken. Der größte Teil der Meistermannschaft hat schon

einen anderen Verein gefunden, wie Tim Petersen (Eintracht Nor-derstedt), Timo Ehlers (Tang-stedt), Straub, Müller und Bek-tas (Teutonia 05). Zurzeit verfü-gen Köhlitz und Majer über 16 Spieler, aber für junge Talente, die sich in der höchsten Ham-burger Amateurklasse beweisen wollen, sind noch Plätze frei. Das Trainergespann will mit ei-nem Kader von 22 Akteuren in die neue Spielzeit gehen. Überwiegend besteht der Kader aus unbekannten Spielern. Er-fahrungen aus der Landesliga bringen die zuletzt zur zweiten Mannschaft gehörenden Andre Drawz, Sven Mellies und Kon-stantin Ockasov mit. Hinzu kom-men Michael Glamann und Schafi Karimi.

Die fußballerische Laufbahn von Trainer Norman Köhlitz begann 1983 in der E-Jugend des SV Lurup. 1988 wechselte er zum Eimsbüttler SV in die Sonder-klassenmannschaft, die 1989 bis ins Halbfinale der Norddeut-schen Pokalrunde kam. Mit die-sem Team wurde er Hamburger Meister in der A-Junioren-Leis-tungsklasse. Stationen im Her-renbereich waren Lurup 2, SC Pinneberg (Landesliga) und der SV Osdorfer Born. Seine aktive Laufbahn musste er im Jahre 2006 nach einem Arbeitsunfall beenden, bei dem die Muskula-tur im rechten Oberschenkel

getrennt wurde. Sie wuchs nie wieder zusammen.

Slawomir „Slavo“ Majer, 1981 in Polen geboren, begann als Spie-ler bei Blau-Weiß 96 Schenefeld. Neben Fußball begeisterte er sich für American Football, spielte bei den „Blue Devils“ und für die Norderstedt Nordic Wolves. 2006 schloss er sich der Fußballabteilung des SV Lu-rup an, wo er in der Landesliga und Verbandsliga Mannschaft der Junioren spielte. Später wurde Majer Trainer einer Damen- und einer Mädchenmannschaft, ehe er die 3. Herren übernahm und mit dieser Mannschaft den Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga erreichte. Mit die-sem Team belegte er am Sai-sonende den sechsten Tabel-lenplatz.



Trainer Norman Köhlitz